

# Positionen

Beiträge zur Ordnungspolitik  
aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln

---

Dominik H. Enste / Michael Hüther

## Verhaltensökonomik und Ordnungspolitik


Zur Psychologie der Freiheit

*ULB Darmstadt*



18166593

---

 Institut der deutschen  
Wirtschaft Köln *Medien GmbH*

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Vom rationalen Ideal zu den Irrationalitäten im Alltag</b>	<b>7</b>
2.1	Einordnung der verhaltensökonomischen Forschung	7
2.2	Das rationale Ideal	10
2.3	Kognitive Verzerrungen: eingeschränkt rationales Verhalten	12
2.4	Egoismus versus Altruismus, Effizienz versus Fairness	18
2.5	Motivationale Biases: mangelnde Selbstkontrolle	25
2.6	Sozialer Vergleich und Konformitätsdruck	27
2.7	Soziale Normen versus Marktnormen	29
2.8	Grenzen der verhaltensökonomischen Forschung	30
<b>3</b>	<b>Elemente einer Psychologie der Freiheit</b>	<b>32</b>
3.1	Normatives Fundament: Ordoliberalismus	32
3.2	Rationalität und Intuition	34
3.3	Informationsasymmetrie und Regulierung	36
3.4	Vereinfachungen und Konsumentensouveränität	39
3.5	Voreinstellungen und Wahlfreiheit	41
3.6	Markt- und/oder Staatsversagen	43
<b>4</b>	<b>Anwendungsbereiche</b>	<b>46</b>
4.1	Konsumenten: Verbraucherschutz bei Vertrauensgütern	47
4.2	Arbeitnehmer: mehr private Altersvorsorge	48
4.3	Steuerzahler: verhaltensökonomische Steuerpolitik	51
4.4	Hausbesitzer und Mieter: Frust und Lust des Energiesparens	53
4.5	Wähler: Mythos der Rationalität	59
4.6	Bürger: Perspektiven im Dritten Sektor	62
<b>5</b>	<b>Ordnungsökonomik im Lichte der Verhaltensökonomik</b>	<b>65</b>
	<b>Literatur</b> ✂	<b>70</b>
	<b>Kurzdarstellung / Abstract</b>	<b>82</b>
	<b>Die Autoren</b>	<b>83</b>